



MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

51-015-2021

Jahresbericht Präventionsbüro

Erstellungsdatum	26.10.2021
Federführendes Amt	Jugendamt
Auskunft erteilt	Garthe, Gabriele Peuser, Pia
Sachbearbeiter	Frau Kröber, Susanne

Beratungsfolge		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
24.11.2021	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme

Inhalt der Mitteilung

Die kommunale Präventionskette wurde mit dem aktuellen Schwerpunkt in der Altersgruppe 0 - 12 Jahre wie bisher mit regelmäßigen Netzwerktreffen der Netzwerke SOFRÜHWÜ 0 - 3 Jahre und SOFRÜHWÜ 6 - 12 Jahre weitergeführt.

Im Netzwerk SOFRÜHWÜ 0 - 3 Jahre wurde dieses Jahr die 1. digitale Familienmesse organisiert. Auf dem YouTube-Kanal des Familienzentrum Ellenbeek unter „Elli Beek“ standen in der Zeit vom 19.06. - 25.07.2021 insgesamt 20 Videos mit Informations- und Unterstützungsangebote rund um das Thema Kinder und Familie zur Verfügung. Die Playlist „Familienmesse“ hatte zuletzt über 400 Aufrufe.

Im Rahmen des Netzwerkes SOFRÜHWÜ 6 - 12 Jahre wurde entschieden, dass die Broschüre „1x1 zum Schulstart“ inhaltlich überarbeitet und das Layout verändert wird.

Der Infomarkt von der Kita in die Schule 2021 konnte leider nicht stattfinden.

Sowohl die Familienmesse als auch der Infomarkt sind für 2022 wieder in Präsenz geplant.

In der letzten Woche der Sommerferien fand die erste Wülfrather Sommerschule statt. Dieses Kooperationsprojekt wurde durchgeführt vom Präventionsbüro, der Kinder- und Jugendförderung, der Ehrenamtlerin Bettina Laue-Rieth und weiteren Ehrenamtler:innen mit finanzieller Unterstützung von Wülfrather Kinder in Not.

Finanzielle Auswirkung im Ergebnishaushalt				Mittel stehen zur Verfügung		Produkt-Nr.	Aufwand (EUR)	Haushaltsjahr Ergebnishaushalt	Folgeaufwand Ergebnishaushalt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0606			
Finanzielle Auswirkung im Finanzhaushalt				Mittel stehen zur Verfügung		Produkt-Nr.	Auszahlung (EUR)	Haushaltsjahr Finanzhaushalt	Folgeauszahlung Finanzhaushalt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0606			
Auswirkungen auf Zielkatalog „Demographie“						Sichtvermerk Personalamt	Sichtvermerk Kämmerer		
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Erläuterungen in der Begründung				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein				

Sichtvermerk
Dezernent/in:

Sichtvermerk
Bürgermeister:

weitere Sichtvermerke:

Die Bestandsaufnahme mit der Darstellung von bestehenden Angeboten, entlang der Lebensbiografie von Kindern und Jugendlichen, zur frühzeitigen Unterstützung, wurde im August 2021 aktualisiert und im Stadtnetz Wülfrath online gestellt.

Zudem wurde gemeinsam mit der Jugendamtsleitung und der Jugendhilfeplanung die strategische Ausrichtung des Präventionsbüros geplant. Dabei wurden als Ergebnis festgehalten, dass bisherige Aufgaben beibehalten werden, ein Ausbau der kommunalen Präventionskette über die Altersgruppe 12 Jahre hinaus jedoch aktuell personell nicht umsetzbar ist.

Die für 2020 vorgesehene Armutskonferenz konnte Corona bedingt nicht stattfinden. Die mit Vertreter:innen der Politik, der Verbände und der Verwaltung besetzte Steuerungsgruppe „Teilhabe ermöglichen“ hat sich zum ersten Mal in neuer Besetzung getroffen. Gemeinsam wurden potenzielle Inhalte für eine Konferenz in 2022 besprochen.

In der IV. Armutskonferenz 2019 mit dem Themenschwerpunkt „gemeinsam für ein chancengerechtes Aufwachsen in Wülfrath“ haben die Teilnehmenden einen Präventionsgedanken entwickelt und Vorschläge gesammelt, die ein chancengerechtes Aufwachsen in Wülfrath optimieren würden.

Anschließend wurde abgestimmt und der Wunsch nach einem „Café-Kinderwagen“ für die Wülfrather Familien zeichnete sich deutlich ab. Auch der Vorschlag, einen niedrigschwelligen räumlichen „Treffpunkt“ zu schaffen traf auf große Zustimmung bei den Teilnehmenden.

Daraus resultierte als neues Projekt die Einrichtung eines Familienbüros, das mit Mitteln von „kinderstark - NRW schafft Chancen“ umgesetzt wurde.

Familienbüros sind kommunale Einrichtungen, die Familien als niedrigschwellige Service- und Lotsenstelle zur Verfügung stehen. Sie schaffen Zugänge zu Familien, tragen wesentlich zu einer verbesserten Informationslage für Familien bei und sichern dadurch eine bedarfsentsprechende Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen.

Familienbüros kommt auch eine strategische Funktion zu:

Sie bieten die Möglichkeit, kommunale Zuständigkeiten im Familienbereich zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen.

Das Wülfrather Familienbüro wurde in der ehemaligen Garderobe unter der Schwimmhalle bis Januar 2021 eingerichtet, konnte dann aber aufgrund der Corona-Bestimmungen zunächst nicht eröffnet werden.

Am 20.08.2021 wurde das Familienbüro eröffnet. Seit dem 25.08. findet dort ein regelmäßiges Programm statt, welches unter <https://www.wuelfrath.net/freizeit-bildung/fruehe-hilfen/> abgerufen werden kann.

Gemeinsam mit den Netzwerkpartner:innen der SOFRÜHWÜ-Teams und anderen Kooperationspartner:innen wird dieses Programm gestaltet und umgesetzt.

In der Sitzung werden Frau Garthe und Frau Peuser die Inhalte der Arbeit des Präventionsbüros näher erläutern und einen Ausblick auf das Jahr 2022 geben.